

Marlene Walter

# LEBENDIGE SPRACHE

schreiben und erweitern

3



Liebes Schulkind!

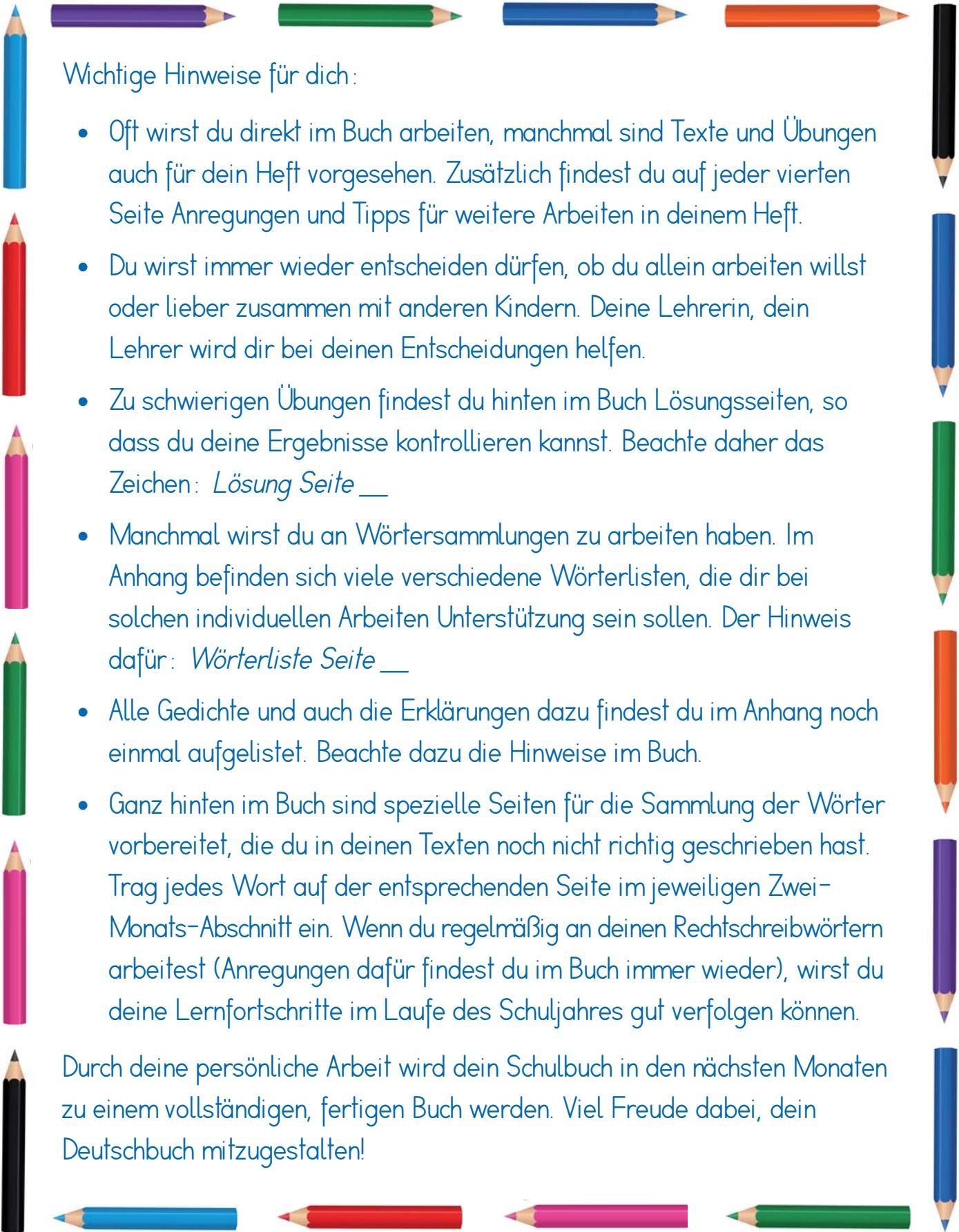
Das ist dein neues Schulbuch für den Deutschunterricht, das dich durch dein drittes Schuljahr begleiten wird.

- In diesem Buch ist wieder viel Platz für deine eigenen Texte. Auch neue Gedichte wirst du kennenlernen und zu vielen Themen selber schreiben.
- Regelmäßig wirst du daran erinnert werden, über die Rechtschreibung nachzudenken und deine Texte mit Hilfe deiner Rechtschreibstrategien zu überarbeiten.
- Immer wieder wirst du Platz finden, deine wichtigsten Rechtschreibwörter zu notieren, damit du eigenständig daran arbeiten kannst.
- Beim Forschen, Ausprobieren und Üben wirst du tiefe Einblicke in unsere Rechtschreibung und in den Aufbau unserer Sprache gewinnen. So wirst du beim mündlichen und schriftlichen Gebrauch unserer Sprache immer sicherer und kompetenter werden.

Das Buch ist in acht Kapitel unterteilt:

Wieder in der Schule	Seite 4
Wir achten auf uns und aufeinander	Seite 18
Zeit haben . . .	Seite 28
Wintertage	Seite 40
Wir sind eine Gemeinschaft	Seite 50
Im Wechsel der Jahreszeiten	Seite 60
Arbeit und Freizeit	Seite 70
Mein drittes Schuljahr geht zu Ende	Seite 82





## Wichtige Hinweise für dich:

- Oft wirst du direkt im Buch arbeiten, manchmal sind Texte und Übungen auch für dein Heft vorgesehen. Zusätzlich findest du auf jeder vierten Seite Anregungen und Tipps für weitere Arbeiten in deinem Heft.
- Du wirst immer wieder entscheiden dürfen, ob du allein arbeiten willst oder lieber zusammen mit anderen Kindern. Deine Lehrerin, dein Lehrer wird dir bei deinen Entscheidungen helfen.
- Zu schwierigen Übungen findest du hinten im Buch Lösungsseiten, so dass du deine Ergebnisse kontrollieren kannst. Beachte daher das Zeichen: *Lösung Seite* \_\_
- Manchmal wirst du an Wörtersammlungen zu arbeiten haben. Im Anhang befinden sich viele verschiedene Wörterlisten, die dir bei solchen individuellen Arbeiten Unterstützung sein sollen. Der Hinweis dafür: *Wörterliste Seite* \_\_
- Alle Gedichte und auch die Erklärungen dazu findest du im Anhang noch einmal aufgelistet. Beachte dazu die Hinweise im Buch.
- Ganz hinten im Buch sind spezielle Seiten für die Sammlung der Wörter vorbereitet, die du in deinen Texten noch nicht richtig geschrieben hast. Trag jedes Wort auf der entsprechenden Seite im jeweiligen Zwei-Monats-Abschnitt ein. Wenn du regelmäßig an deinen Rechtschreibwörtern arbeitest (Anregungen dafür findest du im Buch immer wieder), wirst du deine Lernfortschritte im Laufe des Schuljahres gut verfolgen können.

Durch deine persönliche Arbeit wird dein Schulbuch in den nächsten Monaten zu einem vollständigen, fertigen Buch werden. Viel Freude dabei, dein Deutschbuch mitzustalten!

## Lange Sommerferien . . .

Wie waren deine Sommerferien? Während du zurückdenkst, schreib, zeichne, gestalte diese Seite ganz nach deinen Vorstellungen:

## Rechtschreibprofis erinnern sich an die Ferien:

Schreib einzelne Wörter oder Wortgruppen in den Rahmen, die zu deinen Ferien passen:

Emma fragt die Lehrerin, wenn sie ein Wort nicht schreiben kann.

Miron schlägt im Wörterbuch nach. Was machst du?

## Eine Aufgabe für Sprachforscherinnen und Sprachforscher:

Lukas hat geschrieben:

Ich war zwei Wochen lang bei meiner Tante und meinem Onkel.

Ich habe am Abend lange aufbleiben dürfen.

Ich habe es mit meinen Cousins und Cousinen sehr lustig gehabt.

Ich bin oft mit ihnen schwimmen gegangen, wenn es heiß war.

Ich habe schöne Ferien gehabt.

Was fällt dir bei dieser Geschichte auf? Besprecht es zu zweit oder in einer Gruppe.

Versuch den Text interessanter zu machen. Die Satzanfänge helfen dir dabei. Arbeitet allein oder zusammen mit einem anderen Kind:

Zwei \_\_\_\_\_

Am Abend \_\_\_\_\_

Mit \_\_\_\_\_

Wenn es \_\_\_\_\_

Ich \_\_\_\_\_

Warum klingt die Geschichte jetzt spannender? \_\_\_\_\_

(Lösung Seite 95)

### Feriengedanken – Schulgedanken

Was fällt dir spontan zu deinen Ferien ein? Schreib einzelne Gedanken rund um das Thema auf:

*Meine Ferien*

Hier ist Platz für deine Gedanken zur Schule:

*Die Schule hat  
wieder begonnen . . .*

## Emma hat geschrieben:

In den Sommerferien ist es mir sehr gut gegangen. Ich war einige Wochen bei Oma und Opa auf dem Bauernhof. In der Früh habe ich immer die Hühner füttern und die Eier aus den Nestern holen dürfen. Manchmal bin ich auch mit in den Stall gegangen und habe meinen Großeltern bei der Arbeit zugeschaut. Jeden Tag habe ich mitgeholfen, die Kühe auf die Weide zu treiben.

Die Zeit bei Oma und Opa war sehr aufregend und schön für mich!

Lies dir Emmas Geschichte gut durch. Dann verändere den Text. Schreib über Emma – so:

*In den Sommerferien ist es Emma sehr gut gegangen. Sie war ...*

## Beachte beim Abschreiben:

- Schau dir ein Wort genau an und merk es dir gut.
- Schreib es in einem Zug ab!
- Kontrolliere, ob du es richtig geschrieben hast.
- Vielleicht kannst du dir auch schon mehrere Wörter auf einmal merken?



Arbeite im Heft. Vergleiche anschließend deinen Text mit einem zweiten Kind.

(Lösung Seite 95)

## Eine Aufgabe für Sprachforscherinnen und Sprachforscher:

Das **Namenwort Sommerferien** ist ein langes, zusammengesetztes Wort.

Wenn du ein Wort mit einem anderen zusammensetzt, erklärst du das Wort näher. Sommerferien sind Ferien, aber besondere Ferien: Sie sind im Sommer.

Auch andere **Namenwörter** kann man mit dem Wort **Sommer** zusammensetzen:

Zeit Monat Tag Urlaub Haus Pause Hitze Anfang

Namenwörter erkennst du daran, dass du einen Artikel davorsetzen kannst.

Schreib so:

die Ferien – die Sommerferien  
der Monat – der Ferienmonat

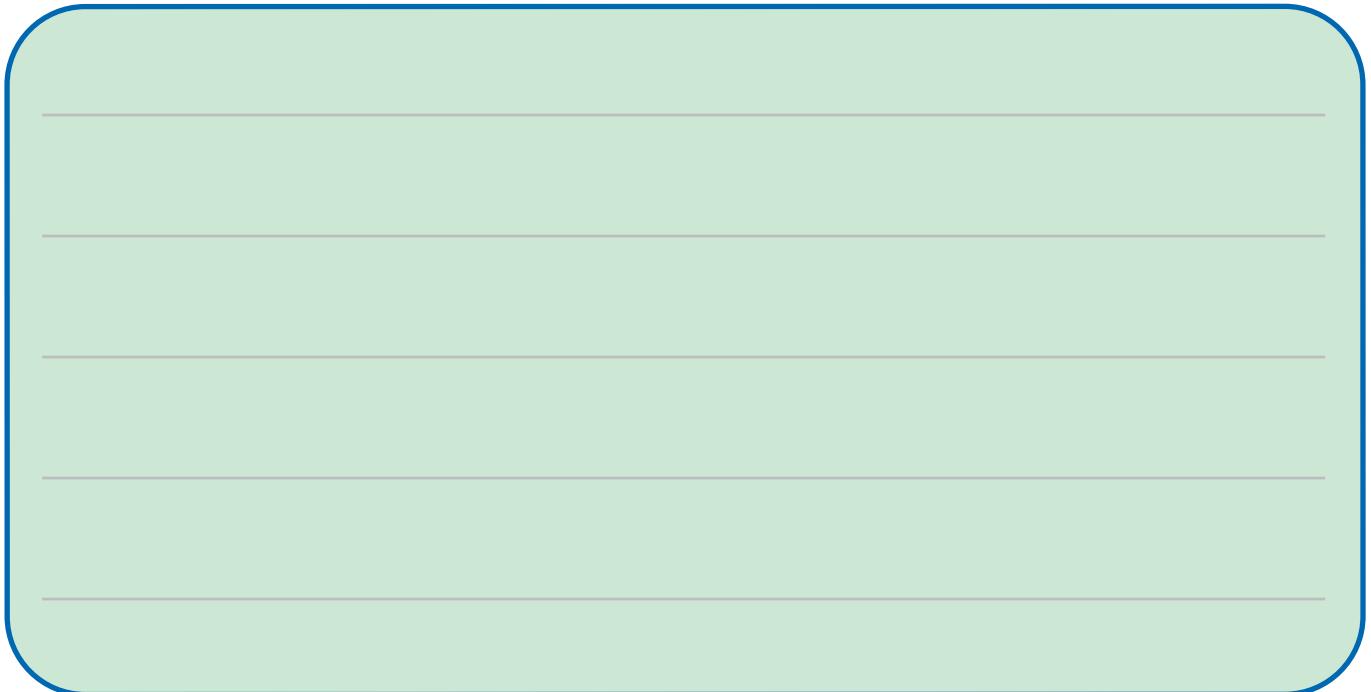


Vielleicht findest du auch eigene Wörter. arbeite im Heft.

## Ferienende – Schulbeginn

Die Ferien sind vorbei, aber du denkst sicher noch gerne daran zurück.

Schreib ein **Ferien-Elfchen**. Dein erstes Wort soll sein: **Sommerferien**. Du kannst aber auch mit einem eigenen Wort beginnen und dir das Wort **Sommerferien** für den Schluss aufheben:



*Tipp:* Auf Seite 92 findest du die Beschreibung für das Elfchen.

**Was du machen kannst, wenn du ein Wort nicht kennst:**

- **nachdenken**, ob dein Wort ein **Zauberwort** ist (ob du es verändern kannst),
- **in der Kartei** nachschauen,
- **im Wörterbuch** nachschlagen,
- **das Wort auf ein Blatt schreiben** und es deiner Lehrerin, deinem Lehrer zeigen,
- **die Lehrerin, den Lehrer fragen**.

Alle diese Tätigkeiten sind **Rechtschreibstrategien**.

Überarbeite deinen Text.

Welche Rechtschreibstrategie hast du angewendet? \_\_\_\_\_

**Titel für weitere Elfchen, die du schreiben könntest:**

- Meine Ferien: Das war aufregend!
- Mein erster Schultag
- Ich bin ein Drittklässler! (Du kannst diesen Satz auch für die vierte Zeile verwenden.)
- Mein liebster Gegenstand (erstes Wort: dein Lieblingsgegenstand)

**Ein Schulkind braucht bestimmte Schulsachen, um ordentlich arbeiten zu können.**

Was brauchst du in der Schule? Wie viele davon? Schreib eine Liste:

Schulsachen, die ich brauche :	habe ich (✓)	fehlt mir noch (□)	Schulsachen, die ich brauche :	habe ich (✓)	fehlt mir noch (□)
Spitzer					
Bleistifte					

Arbeite allein oder mit Partnerkind. Verwende Kartei, Wörterbuch, Wörterliste Seite 100, . . .

Sobald du die jetzt noch fehlenden Dinge hast, zeichne ein Häkchen in die Kästchen.

**Eine Aufgabe für Sprachforscherinnen und Sprachforscher:**

**Namen von Dingen** sind **Namenwörter**. Von manchen Schulsachen brauchst du nur ein Stück, von manchen brauchst du mehrere. Schreib so:

ein Spitzer - viele Spitzer

ein Bleistift - drei Bleistifte



Arbeite im Heft.



Weitere Schreibideen und Übungsmöglichkeiten für Arbeiten in deinem Heft:

- Meine Ferien: Einmal war ich . . . (oder: Einmal bin ich . . . ) Eine Gedankenreise . . .
- Elfchen (Schul-Elfchen, Hort-Elfchen, . . .)
- Kinder fragen, was sie in den Ferien gemacht haben; wo sie gewesen sind
- R: Schreib Sätze mit den Wörtern, die für dich schwierig sind.

Erinnere dich beim Schreiben an die Rechtschreibstrategien von Seite 8!

Wir haben wieder zu arbeiten begonnen

Du hast in der Schule verschiedene Gegenstände:

Sachunterricht Deutsch Mathematik Englisch Musikerziehung  
Bildnerische Erziehung Werken Bewegung und Sport (=Turnen) Religion

Die **Namen der Gegenstände** sind **Namenwörter!**

Das ist Mirons Stundenplan. Damit er nicht jeden Gegenstand vollständig aufschreiben muss, hat er Abkürzungen verwendet:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	D	E	SU	D	R
2.	SP	M	D	W	D
3.	M	D	D	W	M
4.	SU	D	M	M	SU
5.	R	BE	SP	ME	

Schreib auf, welchen Gegenstand Miron mit jeder Abkürzung meint. Arbeit allein oder mit einem zweiten Kind. **Schulgegenstände** schreibt man meistens ohne Artikel auf:

D =	
SP =	

Welche Wörter sind für dich schwierig zu merken? Markiere die schwierigen Stellen in den Wörtern!